

DAS CRIMSON CIRCLE MATERIAL
"Die Kunst des Benching" - Serie
SHOUD 8
mit ADAMUS, gechannelt von Geoffrey Hoppe
dem Crimson Circle präsentiert am
07. Mai 2022
www.crimsoncircle.com

Übersetzung: Birgit Junker
Lektorat: Gerlinde Heinke

Ich Bin das Ich Bin, Adamus von St. Germain.

Willkommen, liebe Shaumbra. Willkommen zu diesem Shoud im Mai 2022. Ich nehme mir einen Moment, um jeden einzelnen von euch zu fühlen, um eure Energien zu fühlen. Was für eine interessante Gruppe, die sich heute hier weltweit versammelt hat.

So viele von euch fühlten den Aufruf, hier zu sein. Ihr hattet andere Dinge zu tun, vielleicht auch Dinge, die ihr für besser haltet, aber ihr habt den Aufruf gefühlt, zu dieser Zeit hier bei dieser Gruppe zu sein, fast wie einer dieser unwiderstehlichen Aufrufe. Danke, dass ihr hier seid, denn wir haben hier heute wichtige Arbeit zu erledigen.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen, während wir diesen Shoud eröffnen.

Er wird ein wenig anders sein als das, was wir bisher gemacht haben. So sehr ich es auch liebe, Vorträge zu halten, mit Shaumbra zu reden, euch abzulenken, Possen zu treiben - all das werden wir nächsten Monat tun, wenn wir wieder zusammenkommen, hoffentlich mit unserem Live-Publikum - aber dieser Shoud ist anders. Dieser Shoud ... dieser Shoud, nun, danke, dass ihr hier seid, ihr werdet sehen.

Es passiert gerade so viel auf der Welt. Wenn man mittendrin ist, fällt es einem manchmal schwer, das Ausmaß dessen zu erkennen, was passiert. Ihr wisst, dass die Dinge intensiv sind. Ihr wisst, dass sich bei euch viele Gefühle abspielen. Sogar diejenigen von euch, die früher gesagt haben, dass sie nie was gefühlt haben, fühlen jetzt etwas. Jetzt wünscht ihr euch, ihr könntet wieder nichts mehr fühlen. Nein, ihr werdet weiterhin Dinge fühlen, denn eure Sensibilität wird durch euer eigenes Licht, euer eigenes Bewusstsein geweckt. Ihr werdet also weiterhin Dinge fühlen und ihr werdet weiterhin die Welt um euch herum fühlen.

Ihr habt schon so viele Lebenszeiten auf diesem Planeten verbracht. Ihr habt euch an die Art und Weise gewöhnt, wie sich die Dinge bewegen und verändern, oft nicht sehr schnell, und manchmal schien es, als würdet ihr nur dieselben alten Muster wiederholen oder die Welt würde dieselben Muster wiederholen. Aber jetzt geht es tatsächlich sehr schnell, fast mit einer Geschwindigkeit, mit der ihr nur schwer Schritt halten könnt. Ah, es gab vor nicht allzu

langer Zeit einen Punkt, wo ihr dachtet, dass die Veränderungen nicht schnell genug gehen. Es ging euch nie schnell genug, und jetzt sind sie da. Und in der Tat, sie geschehen *wirklich* auf diesem Planeten.

Heute werden wir einen DreamWalk machen. Es wird ein ziemlich langer DreamWalk sein, und während dieses DreamWalks werden wir gemeinsam unser Licht in die Dunkelheit ausstrahlen. Wir werden tief in das Herz der Dunkelheit oder vielleicht in die Eingeweide der Dunkelheit hineingehen und das Licht ausstrahlen, um das zu tun, wofür ihr wirklich auf den Planeten gekommen seid. Das ist es jetzt. Ihr seid nicht auf den Planeten gekommen, um große Konzerne zu gründen oder Dinge zu erfinden; es ging auch nicht unbedingt darum, Heilarbeit oder Coaching zu machen oder Bücher zu schreiben. Ihr seid auf den Planeten gekommen, um das zu tun, was wir heute tun werden, was ihr macht, wenn ihr bencht.

Eine Zeit zum Strahlen

Wir werden das Licht ausstrahlen, und wie ihr wisst - wir haben schon sehr oft darüber gesprochen - ist jetzt die Zeit, wo der Planet es wirklich braucht. Es ist eine Zeit gewaltiger Veränderungen bei allem, was geschieht. Ihr könnt nicht einfach sagen, dass es das eine oder das andere ist. *Alles*, was geschieht, macht Veränderungen durch, und Veränderungen sind oft nicht leicht. Veränderungen bedeuten den Zusammenbruch der alten Systeme, ähnlich wie bei Shiva, die zerstörerische Energie, die hereinkommt, um alte Systeme aufzubrechen. Das ist oft schwer für die Menschen - schwer für die Art und Weise, wie sie ihr Leben aufgestellt haben, für die Muster, in denen sie leben, für die Leute, mit denen sie zusammen sind - es ist also sehr schwierig. Aber diese Veränderungen finden gerade statt. Es gibt kein Zurück mehr. Die Veränderungen lassen sich nicht mehr bremsen. Sie ereignen sich auf dem Planeten, und deshalb seid ihr hier. Ihr habt oft gesagt: "Ich möchte mich daran erinnern, warum ich hier auf dem Planeten bin und was ich tue." Viele von euch haben Jahre, sogar Jahrzehnte, damit verbracht, auf diesen Moment zu warten. Genau deshalb seid ihr hier.

So viele von euch haben in der Vergangenheit Lebenszeiten in der Abgeschiedenheit verbracht, sei es in einer Mysterienschule, sei es in einer Art Geheimorganisation, einer stillen Organisation, die hinter den Kulissen ein Licht für den Planeten gehalten hat. Das geschah in Klöstern und Abteien. Es gab kleine Gruppen, die sich an sehr abgelegenen Orten auf der Welt zurückzogen. Sie sollten die Energie für den Planeten halten. Die Energie zu halten bedeutete, dass ihr die Verbindung zwischen Himmel und Erde, zwischen dem Göttlichen und dem Menschlichen aufrechterhalten habt, damit sie nicht verloren gehen konnte. Ihr solltet diese Verbindung bewahren. Und jetzt gibt es Gruppen, die das immer noch tun. Sie haben es seit den Zeiten von Lemurien getan, und es gibt Gruppen, die das immer noch tun. Man hört nie von ihnen, oder zumindest selten. Oftmals tun sie es unter dem Deckmantel einer religiösen Organisation, aber das ist nur die Fassade, die sie benutzen, denn sie halten die Energie wirklich nur bis zum richtigen Zeitpunkt.

Sie haben sie bis zu der Zeit gehalten, als jene kamen, um die Lichtträger auf dem Planeten zu sein. Sie haben sie gehalten, bis es für bestimmte Menschen überall auf dem Planeten Zeit war, ihr Göttliches, ihr Licht auf diese Ebene der Realität zu erlauben, und das seid ihr. Genau da sind wir gerade. Das ist es, was wir hier gerade tun.

Obwohl ich liebend gern mit euch spreche, euch unterhalte, informiere und Vorträge halte, wollte ich heute diesen ganz besonderen DreamWalk machen. Deshalb bitte ich euch, es euch bequem zu machen. Dreht die Beleuchtung runter, macht es euch bequem wo ihr gerade seid, und schaltet bitte euer Handy aus. Ihr wisst, wie es manchmal ist, wenn wir in der tiefsten Arbeit sind, dass es die Ablenkungen manchmal fast anzieht. Es zieht sie geradezu an, und plötzlich ruft jemand an, von dem ihr schon lange nichts mehr gehört habt, oder ein Familienmitglied, oder auch nur eine Werbeaktion, und das Telefon klingelt. Wenn ihr also bitte die Telefone ausschalten würdet, schaltet zumindest den Klingelton aus und macht es euch bequem für unseren DreamWalk.

Ich wollte diesen DreamWalk heute mit dieser Gruppe machen, die ich hereinkommen fühlte, als Gruppensache. Nun, ihr werdet eure eigenen Erfahrungen machen, aber ich wollte ihn als Gruppe in der realen Gegenwart, in diesem Moment, machen. Normalerweise macht ihr das Benching alleine. Normalerweise findet ihr Zeit, sitzt irgendwo am See, in einem Park, manchmal in eurem Auto oder zu Hause und strahlt einfach euer Licht aus. Aber jetzt möchte ich gerne mit dieser Gruppe einen DreamWalk in die Dunkelheit machen. Und ja, einige von euch haben sich in den letzten Tagen nicht ganz wohl gefühlt oder hatten vielleicht ein paar ziemlich verrückte Träume letzte Nacht oder in der Nacht davor, denn wenn wir diese Art von Arbeit machen, dann mag die Dunkelheit das irgendwie nicht.

Ihr wisst, wie es ist, wenn ihr in einem dunklen Raum seid und plötzlich macht jemand das Licht an und das ist ärgerlich. Plötzlich werdet ihr aus dem Raum, in dem ihr wart, herausgerissen. Genauso ist es, wenn die Dunkelheit fühlt, dass irgendetwas hereinkommt. Sie wehrt sich dagegen, und das ist es wahrscheinlich, was ihr gefühlt, gedacht oder geträumt habt.

Wir gehen nicht dort hinein, um irgendetwas anderes zu tun, als ein Licht in der Dunkelheit zu sein, und letzten Endes gibt es, wie ihr wisst, wirklich weder Dunkelheit noch Licht. Aber es gibt Dinge, denen es an Bewusstsein und Wahrnehmung mangelt. Ihnen fehlt die Fähigkeit, Potenziale zu sehen und wahrzunehmen, und das ist es, was wir in diesem Fall Dunkelheit nennen. Sie sind in einem sehr schmerzhaften Bereich - körperlich und mental - und das ist es, was wir hier als Dunkelheit bezeichnen.

Das Licht ist einfach Bewusstsein. Bewusstsein. Das einzige, was tatsächlich wirklich, wirklich wichtig ist, ist Bewusstsein. Es ist das reinsten aller Dinge - euer Bewusstsein, euer Ich Bin. Ohne es gäbe es keine Energie. Es gäbe keine Teilchen. Es gäbe kein Licht. Es gäbe überhaupt keine Realität. Was wir also wirklich tun, ist, Bewusstsein in die Bereiche zu bringen, die verschlossen sind, die zugedeckt sind, die Bereiche, die so voller Schmerz sind, dass sie die großen Potenziale, die für sie da sind, einfach nicht sehen, sei es für den Einzelnen, sei es für den Planeten. Wir werden unser Licht einbringen, nicht um aufdringlich zu sein, nicht um irgendwelche Veränderungen zu erzwingen, nicht um jemanden dazu zu bringen, so zu glauben, wie ihr glaubt, sondern einfach um zu beleuchten.

Gerade jetzt ist für alles ein so kritischer Punkt auf dem Planeten; gerade jetzt ist es für diejenigen, die Träger des Bewusstseins sind, für euch, an der Zeit, hervortreten. Und noch einmal, nicht, um Veränderungen zu erzwingen, sondern um einfach zu zeigen, dass es noch andere Potenziale gibt.

Lasst uns also gemeinsam in diesem Shoud im Mai 2022 einen tiefen Atemzug nehmen. Lasst uns einen guten, tiefen Atemzug nehmen und unsere Energien zusammenbringen.

In diesem DreamWalk wird es öfter vorkommen, dass ich gar nichts sage. Ich bitte euch nur darum, euer Licht einzubringen.

Ich bitte euch, auf nichts einzugehen, was uns begegnen könnte. Wir stehen sozusagen hinter dieser kleinen Mauer; geht nicht auf die Stimmen ein, nicht auf die Aspekte, nicht auf die anderen, die euch begegnen könnten. Wir gehen nicht hin und versuchen, mit Gewalt in irgendwelche Regierungsbüros einzudringen und die Verantwortlichen zu verändern. Wir versuchen auch nicht, der Vergangenheit irgendwelche Veränderungen aufzuzwingen. Wir bringen einfach nur das Licht ein, und das ist wiederum das, wofür ihr in dieser Lebenszeit auf diesen Planeten gekommen seid.

DreamWalk in die Dunkelheit

Lasst einen tiefen Atemzug nehmen, gemeinsam mit allen, die in diesem Moment hier versammelt sind, und allen, die später zum DreamWalk dazukommen werden. Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen, während wir beginnen.

(Musik beginnt)

Beim DreamWalk müssen wir eigentlich nirgendwo hingehen. Alles kommt zu uns.

Es ist quasi wie eine Spirale. Wir gehen nicht da raus und versuchen, irgendetwas zu tun. Wir sind einfach nur in diesem gegenwärtigen Moment und erlauben unsere Ausstrahlung hier als Gruppe, als feierliche Gruppe, erlauben eurem Licht, zu strahlen.

Und wenn ihr das Licht ausstrahlt, strahlt es zuerst auf euch selbst. Und es könnte tatsächlich noch einige dunkle Bereiche in eurem Leben geben - alte Erinnerungen, Geister aus der Vergangenheit, Leute, die euch geschadet haben, die euch verletzt haben.

Lasst uns damit in dieser Lebenszeit beginnen, indem ihr euer Licht auf die Dunkelheit in euch ausstrahlt, damit der Teil von euch, der aus der Vergangenheit kommt, sehen kann, dass es noch viele weitere Potenziale gibt.

Damit dieser Teil von euch sehen kann, dass ihr nicht feststeckt. Ihr werdet nicht von anderen kontrolliert. Ihr seid in euren Entscheidungen nicht wirklich eingeschränkt, auch wenn ihr es vielleicht so empfunden habt.

Seid in dieser Dunkelheit von eurem eigenen Selbst, etwas, das die meisten absolut vermeiden. Die meisten wollen sich dem nicht stellen. Aber hier, da ihr im Bewusstsein seid, gibt es keinen Grund zur Sorge, keine Angst, von der Dunkelheit verschlungen zu werden.

Keine Angst mehr, sich der Dunkelheit zuzuwenden, etwas, wovor sich viele von euch lange gefürchtet haben. Was, wenn ihr von der Dunkelheit verschlungen werdet und zu einem

schlechten Menschen werdet? Das ist jetzt einfach nicht möglich. Dafür wisst ihr viel zu viel über euer Licht.

An diesem Punkt könnt ihr weder von eurer Dunkelheit noch von der eines anderen korrumpiert werden.

Strahlt euer Licht auf jeden Teil von euch aus, der noch in der Dunkelheit sein könnte.

(Pause)

Und er könnte versuchen, sich abzuwenden oder er könnte versuchen, euch anzuknurren, aber bleibt einfach in eurem Bewusstsein, in eurem Licht.

Das ist jetzt euer Weg.

Es obliegt nicht eurer Dunkelheit, zu entscheiden, Entscheidungen zu treffen oder irgendetwas in eurem Leben zu tun. Jetzt obliegt es euch als ein souveränes Wesen.

Strahlt euer Licht auf jede Dunkelheit aus, die es in eurer Kindheit gegeben haben könnte.

(Pause)

Einige von euch haben schreckliche Dinge ertragen müssen, als ihr klein wart, furchtbare Dinge. Dafür gibt es keine Rechtfertigung. Es gibt nichts, um das zu rechtfertigen oder einen Sinn daraus zu machen. Aber jetzt kommt ein Licht, ein Licht von euch, in diese sehr dunklen Gänge eurer Vergangenheit.

(Pause)

Es gab Dinge, die ihr erlebt habt, die euch sehr beschämt haben. Einige von euch wurden körperlich, sexuell missbraucht, und das hat euch so viel Scham bereitet. Aber das wart nicht ihr, die das getan haben.

Und ihr habt diesen Mantel der Dunkelheit über euch gezogen, und jetzt ist es soweit, denn dieser Teil von euch möchte dieses Licht, möchte, dass dieser Engel jetzt hier ist.

Fühlt, wie die Dunkelheiten aus eurem Leben, wie sie jetzt tatsächlich auf euch zuzukommen scheinen.

Auch wenn sie immer noch versuchen, an ihrer Dunkelheit festzuhalten, fühlen sie sich von dem Licht, das ihr ausstrahlt, geradezu angezogen. Diese Anteile von euch, die in der Dunkelheit festgehalten wurden, wissen, dass es jetzt soweit ist.

Strahlt euer Licht auf sie aus, damit sie die Potenziale, die ihnen zur Verfügung stehen, finden und nutzen können.

(längere Pause)

Die größte Transformation findet statt, wenn ihr einfach nur in eurem Licht des gegenwärtigen Moments da sein könnt; wenn ihr nicht zu heilen oder zu verändern versucht, sondern einfach als dieses Licht da seid.

Wenn ihr nicht in den Wunden hängen bleibt, nicht in der Scham hängen bleibt, nicht in die Dunkelheit eintaucht, sondern einfach nur da seid.

(Pause)

Strahlt euer Licht auf jeden Aspekt von euch aus, der verwirrt ist, egal, ob es hier ein Aspekt von heute ist oder ein Aspekt aus der Vergangenheit; jeder Aspekt, der aufschreit.

(Pause)

Zu jeder Bestie und jedem Dämon, der immer noch durch eure Träume wandert, der durch euren Verstand wandert, strahlt dieses Licht aus, damit jeder verletzte Aspekt jetzt weiß, wie er aus der Falle der Dunkelheit herauskommt.

(Pause)

Die wahre Transformation findet statt, wenn das Licht des Bewusstseins da ist.

(Pause)

Die ganzen anderen Therapien, die Beratungen, alles andere, sind gewissermaßen nur Makyō. Die Dunkelheit musste einfach die Anwesenheit des Lichts fühlen, die Beständigkeit dieses Lichts.

(Pause)

Sie musste wissen, dass das Licht echt war.

Und vor allem musste sie wissen, dass das Licht von innen kam, nicht von irgendjemandem im Außen, nicht von einem anderen Wesen, nicht vom Himmel, sondern von euch. Das hat sie gebraucht.

Das Licht, das ihr einbringt, ist euer Bewusstsein, eure Wahrnehmung, und die Reinheit eures Bewusstseins.

(Pause)

Das Licht versucht nicht, zu heilen. Das Licht versucht nicht, Ratschläge zu erteilen. Das Licht ist einfach nur da, um zu sagen: "Es gibt einen Weg".

Jede dunkle Situation, jede dunkle Erfahrung, die es in eurem Leben noch gibt, hat sich tatsächlich danach gesehnt, dass dieses Licht, das ihr jetzt einbringt, da ist.

Sie wollten keine Spiele mehr. Sie wollten keine weiteren Therapien und Supertherapien mehr. Sie wollten einfach das, was ihr jetzt einbringt. Das ist alles. Euer Licht.

Die Dunkelheit, die sich des Lichts nicht würdig fühlte, die Dunkelheit, die nicht dachte, dass sie das Licht sein könnte, sie wollte nur wissen, dass das Licht, dass ihr da sein könnt.

Strahlt es auf alles in eurem Leben aus, das im Grau oder im Dunklen sein könnte, das sich vielleicht versteckt oder das verwundet ist. Strahlt es auf jeden Aspekt davon aus.

(Pause)

Und dann - dann lasst diese Dinge, die ihr eure vergangenen Leben nennt, mit ihren Dunkelheiten, hervortreten.

(Pause)

So viele davon, seht ihr, so viele davon durchleben immer noch die Erfahrungen, fast so, als würden sie in einem Traum feststecken.

Nur weil dieses vergangene Leben einen physischen Tod stirbt, heißt das nicht, dass dieses vergangene Leben stirbt. Es kann sich immer weiter fortsetzen, mit seinen Traumata, seinen Dunkelheiten und seinem Leiden. Es geht hinaus in andere Dimensionen. Es geht sogar hinaus in die Erdnahen Bereiche und setzt sich dort oftmals weiter fort.

Wisst ihr, denn ihr könnt das Leid und den Schmerz fühlen, fast wie ein Echo aus irgendeiner Vergangenheit.

Strahlt euer Licht zu all diesen vergangenen Leben aus.

(Pause)

Sie haben an so vielen verschiedenen Orten nach Erlösung gesucht. Sie haben so sehr versucht, aus ihrem Leid, ihrer Dunkelheit und ihrem Schmerz auszubrechen. Aber was sie brauchten, war das, was ihr jetzt einbringt - euer Licht, eure Weisheit, eure Reife.

Das haben sie gebraucht, damit auch sie ihre Potenziale sehen könnten. Sie sehen vielleicht ein anderes Szenario.

Ihr bringt ihnen keine Heilung. Ihr bringt ihnen auch keine Lösungen. Ihr bringt ihnen einfach euer Licht, und sie müssen es sehen. Sie müssen es fühlen.

Jedes eurer vergangenen Leben macht gerade seine eigene Form der Realisierung durch. Ihr seid in dieser Lebenszeit der Wegbereiter für all eure vergangenen Leben. Ihr seid der Wegbereiter und deshalb machen sie ihre eigene Realisierung durch.

Geschichte ist nicht Geschichte. Geschichte ist nicht nur das, was aufgezeichnet wurde. Mit anderen Worten: sie verändern gerade ihre Geschichte, eure Geschichte, während ihr euer Licht zu ihnen bringt.

Jedes einzelne vergangene Leben wird in dieser Lebenszeit ebenfalls zur Realisierung kommen.

Ja, sie werden sich über die Geschichte als solche hinwegsetzen. Sie werden sich über Zeit und Raum hinwegsetzen. Die Auswirkungen sind unglaublich.

Ein vergangenes Leben, das vielleicht arm, wütend und in Dunkelheit gestorben ist, verändert nun den Verlauf dieser Lebenszeit für sich - selbst wenn es in dieser Lebenszeit in den letzten Momenten vor seinem Tod ist - es verändert sich, wenn das Licht zu ihm kommt.

Einige dieser Lebenszeiten haben zu Gott, den Engeln, Jesus, Allah und Buddha gebetet, um von dem Leid, das sie ertragen haben, erlöst zu werden, um von ihrer eigenen Dunkelheit erlöst zu werden, wie sie sich selbst betrachten und wahrnehmen. Aber nein, keines dieser Wesen konnte die Heilung und Erlösung bieten, die euer Licht genau von hier aus, genau jetzt, bieten kann.

Das Licht muss von innen heraus kommen. Es kann nicht von außen kommen. Das kann es einfach nicht. Oh, externe Lichter verschaffen nur vorübergehend Erleichterung, könnte man sagen. Aber um diese vergangenen Leben wirklich zu beeinflussen, oh, fühlt sie einfach gerade.

(Pause)

Sie mussten das Licht aus dem Inneren spüren.

(Pause)

Nicht aus einem weit entfernten Himmel. Nicht von irgendeiner spirituellen Ikone, sondern sie mussten es aus dem Inneren fühlen. Das ist es, was ihr jedem Einzelnen von ihnen bringt.

Euer Licht beleuchtet jetzt für sie die Potenziale, und dann liegt es an ihnen, zu wählen. Aber euer Licht beleuchtet die Potenziale - die Potenziale für sie, um über ihre eigene Dunkelheit hinauszugehen.

Fühlt jetzt die Veränderungen, die euer Licht bei jedem eurer vergangenen Leben bewirkt. Es verändert den Verlauf eurer eigenen Geschichte.

(lange Pause)

Nichts könnte diese vergangenen Leben so berühren wie euer Licht. Nichts.

(Pause)

So viele der vergangenen Leben starben mit so viel Verwirrung in ihrem Verstand und in ihrem Herzen.

Das löste so viel Suchen aus, so viel Angst, so viel Leid. Es schien nur noch schlimmer zu werden, als diese vergangenen Leben weiterhin versuchten, die Antworten zu finden - Wundermittel, schnelle Lösungen, Propheten von außen.

Das funktioniert einfach nicht. Sie brauchten genau das hier. Sie brauchten die Anwesenheit eures Lichts.

Ich wage zu behaupten, dass dies das Einzige ist, was eine Lösung, eine Transformation bietet. Das Einzige. Alles andere führt nur zu mehr Herzschmerz, mehr Versagen und mehr Enttäuschung.

Strahlt euer Licht zu jedem eurer vergangenen Leben aus.

(Pause)

Es ist interessant, denn ich habe gesehen, ihr habt gesehen, dass die Menschen so viele Dinge versuchen, um in ihrem Inneren eine Veränderung zu bewirken.

Sie haben alle möglichen Techniken und Ansätze ausprobiert, waren ständig auf der Suche nach der neuesten Methode - knieten nieder vor Gurus, studierten und studierten und studierten Bücher und Skripte, bis ihnen fast die Augen herausfielen - und nichts davon, *nichts davon* bietet die reine Transformation.

Es geht einfach darum, dass ihr, euer Bewusstsein, in der Dunkelheit da seid.

Ihr kommt zu eurem Selbst zurück.

Ihr nehmt diesen heiligen, göttlichen Anteil und beleuchtet ihn für sie, beleuchtet ihn bewusst für sie, für jedes einzelne dieser vergangenen Leben.

(Pause)

Und in ihren Herzen können sie die Vertrautheit fühlen. Sie können die Einheit von euch und von sich fühlen, von der Seele. Es fühlt sich wahrhaftig, ehrlich und echt an, und es fühlt sich wie etwas im Inneren an, nicht wie etwas Äußeres.

Viele der vergangenen Leben wird es wirklich überraschen, wie vertraut dieses Licht ist, das jetzt ausstrahlt, wie vertraut es ist.

(Pause)

Lasst sie euer Licht fühlen. Lasst jede Dunkelheit aus jedem vergangenen Leben euer Licht, euer Christos-Bewusstsein, fühlen.

(Pause)

Ist es nicht erstaunlich, dass ihr jetzt an diesem Ort seid, auf der Ebene der Reife und Integration, wo ihr - *ihr* - dieses Licht einbringen könnt?

Früher habt ihr immer das Gefühl gehabt, als müsstet ihr der Empfänger des Lichts sein, als wärt ihr in der Dunkelheit, als müsste dieses Licht zu euch kommen. Aber jetzt seid ihr derjenige, der es einbringt.

Ihr seid derjenige, der keine Angst mehr vor sich selbst oder vor seinem Licht hat. Ihr könnt derjenige sein, der es einbringt.

Ihr gehört nicht mehr zu der Gruppe vergangener Leben, die auf das Licht gewartet haben, obwohl sie an der Dunkelheit festgehalten haben. Ihr habt euch darüber erhoben und seid jetzt diejenigen, die das Licht einbringen. Ohne die Sorge, ob ihr es verzerren werdet, ohne die Sorge, ob ihr es missbrauchen werdet. Überhaupt nicht.

(Pause)

Jetzt lasst uns unseren DreamWalk fortsetzen.

Lasst uns dieses Licht auf der Welt einbringen, auf diesem Planeten, in alle Dunkelheiten, die gerade auf dem Planeten herrschen und Dunkelheiten bedeutet, ohne Bewusstsein. Oftmals verzerrt und verdreht, oftmals sogar das, was die Leute als böse bezeichnen würden.

Lasst uns unser Licht zu diesem Planeten bringen, für die Milliarden von Leuten, die im Herzen gut sind. Sie sind wirklich gut im Herzen, aber viele von ihnen haben sich in ihrer eigenen Dunkelheit verfangen. Einige haben sich in den Machtspielen verfangen. Einige sind in der Dunkelheit gefangen, die sie sogar aus ihrem eigenen früheren Leben in diese Lebenszeit mitgebracht haben.

Bringen wir unser Licht auf einem Planeten ein, der so viel Potenzial für das Gute in sich trägt, und doch gibt es momentan so viel Angst.

(Pause)

Es gibt Angst. In dieser Dunkelheit gibt es Hoffnungslosigkeit.

Lasst uns unser Licht einbringen, damit das Massenbewusstsein und die Menschheit sehen können, dass es wirklich andere Potenziale gibt.

(Pause)

Es müsste keinerlei Leid auf diesem Planeten geben. Aber dennoch enthält es die Dunkelheit. Die Dunkelheit nährt sich davon.

Lasst uns unser Licht - in diesem Shoud, in unserem DreamWalk - zu diesem Planeten bringen.

(Pause)

Oh, es gibt so viele, die in ihrem Karma gefangen sind, in ihrem eigenen Karma aus der Vergangenheit. Ihr eigenes Karma ist eine so böse Falle, eine so verführerische Falle.

Lasst uns ein Licht einbringen, damit sie sehen können, dass sie es wann immer sie wollen loslassen können. Es ist keine Strafe des Himmels. Es liegt einfach an ihnen, wann sie es loslassen wollen.

(Pause)

Die Leute auf diesem Planeten gehen ihren alltäglichen Geschäften nach, sie gehen ihren typischen Mustern nach, aber momentan haben sie Angst. Sie haben Angst vor dem, was passieren könnte.

Die Technologie, das Militär, sie sind so mächtig geworden, dass sie den Planeten in jedem Moment beeinträchtigen könnten, in einem einzigen Moment.

Die Leute reden generell nicht gerne darüber, aber sie sind besorgt. Sie warten auf irgendeine Antwort, auf irgendeine Intervention.

Ich schaue in das Massenbewusstsein, in die Menschheit, und sie wissen nicht, wohin sie sich wenden sollen. Sie wünschen sich wirklich irgendeine Intervention, etwas, das die Dinge aufrüttelt, aber zum Besseren. Und genau da kommt euer Licht ins Spiel. Deshalb seid ihr jetzt hier.

Lasst uns unser Licht auf den Planeten ausstrahlen. Es liegt allein an ihnen zu entscheiden, was sie damit machen, wie sie es nutzen, wie sie ihre eigenen Potenziale beleuchten und wie sie letztendlich ihr eigenes Licht fühlen können.

(längere Pause)

Die Leute sind so taub geworden. Weil es ihnen einfach schwerfällt, Dinge zu bewältigen, mit Dingen umzugehen, sind sie taub geworden.

Vielen fällt es schwer, selbstständig zu denken. Dann tappen sie in Fallen - verführerische Fallen wie Verschwörungen, Fallen wie sich selbst ständig zum Scheitern zu bringen. Sie denken, dass sie nicht versagen wollen, aber in Wirklichkeit verfangen sie sich in diesen Fallen der Dunkelheit und bringen sich selbst zum Scheitern, denn das kennen sie. Sie haben das Gefühl, es zu verdienen.

Strahlen wir unser Licht auf jeden einzelnen von ihnen aus.

(Pause)

Auf all jene mit Suchtproblemen, die die Hoffnung verloren haben, die das Gefühl haben, dass irgendein Dämon die Kontrolle übernommen hat, strahlen wir unser Licht auf jeden einzelnen von ihnen aus.

(Pause)

Auf diejenigen, die glauben, dass Macht und Zwang der richtige Weg sind, um Probleme zu lösen und mit Dingen umzugehen, und für diejenigen, die dabei mitmachen, für diejenigen, die der Macht und dem Zwang unterworfen sind, die Opfer davon sind, strahlen wir unser Licht zu ihnen aus.

(Pause)

Für diejenigen, die sich immer noch am Krieg beteiligen, weil sie einfach nicht wissen, dass es andere Wege gibt, mit Problemen umzugehen, deshalb greifen sie auf Kriege und

Schlachten zurück. Sie erkennen nicht, dass diese Kriege oft uralt sind, und nicht nur aus der jetzigen Zeit auf dem Planeten stammen, sondern dass diese Kriege, diese Schlachten Lebenszeiten zurückreichen. Sie reichen ganze Zeitalter zurück, immer weiter und weiter, und sie werden immer noch ausgetragen.

Strahlen wir unser Licht auf all diejenigen, die immer noch in Kämpfe und Konflikte verwickelt sind, in Grausamkeiten, Nation gegen Nation, damit sie das Licht sehen, das Licht fühlen können.

(Pause)

Es gibt etwas Interessantes bei den Kriegen und bei jenen, die die Kriege anführen. Sie verstricken sich darin und bringen es von einer Lebenszeit zur nächsten mit, und sie überziehen den Planeten immer wieder damit.

Strahlen wir unser Licht auf all diejenigen aus, die Kriege einsetzen, auf all diejenigen, die Opfer von Kriegen auf diesem Planeten sind.

Und strahlen wir unser Licht auf all diejenigen aus, die es einfach zu ignorieren versuchen. Sie haben Angst zu sagen: "Es reicht", also ignorieren sie es und tun so, als gäbe es das nicht, und das führt oft dazu, dass die Krieger ihre Kriege fortsetzen.

Strahlen wir unser Licht auf diesen Planeten aus. Deshalb seid ihr hierher gekommen.

(Pause)

Ihr merkt, dass es keinen Zwang gibt. Wir müssen nichts vorantreiben oder erzwingen.

Ihr bringt einfach nur dieses Licht ein, dasselbe Licht, das ihr bei euch eingebracht habt. Es ist Bewusstsein.

Bewusstsein hat die Möglichkeit, den Weg zu beleuchten, die Potenziale zu beleuchten. Bewusstsein hat die Möglichkeit, die Schlafenden zu wecken und ihnen neue und echte Lösungen zu bieten.

(Pause)

Strahlt euer Licht auf euch selbst aus, auf den Planeten.

(längere Pause)

Sogar die Geschichte dieses Planeten und die Geschichte aller Völker kann sich verändern.

Es findet eine Art Quantenphysik statt, dass, obwohl ihr denkt, dass die Dinge in der Geschichte in einer bestimmten Reihenfolge und nach einem bestimmten Muster ablaufen, sie sich verändern können. Selbst das, was ihr als Vergangenheit bezeichnet, kann sich verändern.

Tatsächlich *muss* sich die Vergangenheit verändern, damit es eine echte Veränderung geben kann.

Die Vergangenheit und die Gegenwart, sie müssen sich verändern, damit die Völker, die Menschheit nicht auf demselben linearen Weg weitermacht, wie bisher.

Also, das Licht, das ihr jetzt auf den Planeten ausstrahlt, geht zurück in der Geschichte, zurück in der Zeit. Es kann verändern, was vor 500 oder 1.000 Jahren geschah.

Es verändert die Potenziale.

(Pause)

Deshalb seid ihr hier. Deshalb seid ihr jetzt auf diesem Planeten.

Strahlt euer Licht auf die Welt aus, auf die Menschheit, auf das Massenbewusstsein.

(Pause)

Fühlt jetzt unseren DreamWalk. Fühlt euch in die Schönheit unseres DreamWalks, in das Licht. Deshalb seid ihr hier.

Darauf habt ihr gewartet, um zu dieser Zeit hier zu sein. Und ihr wisst, dass diese Zeit gerade jetzt so ausschlaggebend ist.

Ich will mir gar nicht vorstellen, was mit diesem Planeten passieren würde, wenn kein Licht eingebracht werden würde.

Deshalb seid ihr jetzt hier auf dem Planeten, und wenn ihr euer Licht ausstrahlt, strahlt es zuerst auf euch selbst, auf jede Facette, jede Erfahrung, die ihr in dieser Lebenszeit gemacht habt, und dann auf alle vergangenen Leben. Das Licht breitet sich einfach immer stärker aus, es leuchtet selbst in die dunkelsten Ecken und verändert sogar das, was ihr als Vergangenheit bezeichnen würdet.

Es hat lange gedauert, bis wir hier angekommen sind. Es erforderte das Vertrauen in euer eigenes Licht, in euer eigenes Bewusstsein, verkörpert als Mensch. Es erforderte, dieses Licht anzuerkennen und ihm zu vertrauen.

Vor zehn Jahren hätten die meisten von euch dem nicht vertraut. Die meisten von euch hätten an ihrer eigenen Seele gezweifelt. Aber jetzt sind wir hier und schließen uns weltweit zusammen für unseren DreamWalk hinein in die Dunkelheit, fähig, euer Licht ohne Agenda auszustrahlen, aber um einfach Bewusstsein auf diesen Planeten einzubringen.

Fühlt, wie dieses Licht weiterhin ausstrahlt.

(Pause)

Dafür seid ihr hierher gekommen.

Ihr seid hierher gekommen, um euer eigenes Licht zu empfangen, das Licht eurer Seele, eurer Göttlichkeit, und um es dann weiter auszustrahlen.

Dieses Licht geht nun hinaus auf den Planeten. Beobachtet, was als nächstes passiert.

Lasst uns gemeinsam einen tiefen Atemzug in unserem DreamWalk in die Dunkelheit nehmen.

Lasst uns einen guten, tiefen Atemzug nehmen. Deshalb seid ihr genau jetzt hier.

In diesem Sinne, Ich Bin Adamus von St. Germain.



♥ DANKE für deine Spende für die Übersetzungen.

♥ DANKE, dass Du in die Übersetzungen und damit in deine eigene Energie investierst.

Es ist mir ein großes Anliegen, die Übersetzungen der Shouds grundsätzlich kostenfrei anzubieten. Deshalb trägt eine Spende von dir in hohem Maße dazu bei, dass dies auch zukünftig so bleibt. Vielen Dank für diese wunderbare Form der Wertschätzung!

Du kannst ebenso ein Meister-Engel werden und weitere Vorteile pro Monat genießen!

Mehr Infos dazu auf: www.to-be-us.de/meister-bereich

Zentrale Bankverbindung für alle Spenden:

Birgit Junker

IBAN: DE69 5005 0201 1202 0304 65

BIC: HELADEF1822

Frankfurter Sparkasse

oder ganz unkompliziert und sicher mit **PayPal auf der Webseite www.to-be-us.de**

Diese Übersetzung unterliegt dem Copyright und ist Bestandteil der Webseite www.to-be-us.de. Sie darf nur in Zusammenhang mit dieser Fußnote gerne frei weitergegeben werden. Dieser Text wurde teilweise editiert, um die Abschrift der Audio-Aufnahme lesbar zu gestalten. Alle Energien des Channelings sind vollständig enthalten und wurden weder modifiziert noch verändert, um dem Leser ein vollständiges Erleben und Erfahren dieser Energien ermöglicht wird. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite www.crimsoncircle.com zu finden.
